Ökumenisches Gebet 2020. No.3

Notentext mit Gitarrengriffen finden sich im Evangelischen Gesangbuch (EG) unter den angegebenen Nummern.

Sich Gott öffnen.

■ Eingang.

Im Namen Gottes
des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

■ Lied „Meine Zeit steht in deinen Händen“ *EG 628:1-3/GL 841*

Refrain:
Meine Zeit steht in deinen Händen
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

1. Sorgen quälen und werden mir zu groß.
Mutlos frag ich: Was wird morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.
Vater, du wirst bei mir sein. *Refrain.*

2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb
nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr, ich rufe: Komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt. *Refrain.*

3. Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn.
Hilflos seh ich, wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin,
und ich frag, wo sie geblieben sind. *Refrain.*

Text und Melodie: Peter Strauch.

■ Psalmgebet Psalm 27

Der Herr ist meines Lebens Kraft

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?
Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne:
dass ich im Hause des Herrn bleiben könne
mein Leben lang,
zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn
und seinen Tempel zu betrachten.
Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit,
er birgt mich im Schutz seines Zeltes
und erhöht mich auf einen Felsen.
Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe;

sei mir gnädig und erhöre mich!
Mein Herz hält dir vor dein Wort:
´Ihr sollt mein Antlitz suchen.`
Darum suche ich auch, Herr, dein Antlitz.
Verbirg dein Antlitz nicht vor mir,
verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!
Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht
und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!
Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich,
aber der Herr nimmt mich auf.
Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde
die Güte des Herrn im Lande der Lebendigen.
Harre des Herrn!
Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!

■ Ehr´sei dem Vater

und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sich von Gott ansprechen lassen.

■ Biblisches Wort

**„Die dem HERRN vertrauen, schöpfen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.“**

Jesaja 40:31.

■ Impuls

Woher nehme ich meine Kraft?
Was spricht mir Gott zu?

■ Stille

Ein Augenblick der Stille – um zu hören, was Gott uns sagen möchte…

Mit Gott gehen.

■ Gebet Elisabeth von Thüringen

Herr, gib mir Deinen Blick
für meine Welt.
Herr, gib mir Deine Liebe
für alle Deine Kinder.
Herr, gib mir Dein Erbarmen
für alle, die meine Hilfe brauchen.

Herr,
Du hast mich ermutigt, beschenkt, befreit.
Hilf mir, dass ich auch deine Kinder,
meine Schwestern und Brüder,
ermutige, beschenke, befreie.

Durch deine Kraft.
Zeige mir, wo ich heute damit beginnen kann.
Amen.

■ freies Gebet

Raum für freie Gebete – Dank und Bitte, Lob und Anbetung
Abschluss: „Wir beten gemeinsam…“

■ Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

■ Lied „Geh unter der Gnade“ *EG 543:1-3*

Refrain:
Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen;
geh mit seinem Frieden,
was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade,
hör auf Gottes Worte;
bleib in seiner Nähe,
ob du wachst oder ruhst.

1. Alte Stunden, alte Tage,
lässt du zögernd nur zurück.
Wohlvertraut wie alte Kleider
sind sie dir durch Leid und Glück. *Refrain.*

2. Neue Stunden, neue Tage,
zögernd nur steigst du hinein.
Wird die neue Zeit dir passen?
Ist sie dir zu groß, zu klein? *Refrain.*

3. Gute Wünsche, gute Worte
wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden
alle in den einen ein. *Refrain.*

Text und Melodie: Manfred Siebald.

■ Segen.

Ich wünsche Dir Gedanken, die dich stärken.
Gedanken des Friedens, der Freude und des Vertrauens.

Manchmal fallen solche Gedanken schwer.
Dann halte ein Wort der Bibel dagegen - wie
„Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte ich mich fürchten.“

Such Dir ein Wort der Bibel
und nimm es als persönlichen Zuspruch.
Und geh´ Deinen Weg des Glaubens.
Wer Gott sucht, findet ihn in Jesus Christus!

Gottes Gedanken wenden unsere Gedanken Richtung Himmel!
Es sind Gedanken, die dich stärken.

Und so segne und stärke Dich Gott,
der Allmächtige und Barmherzige,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist -
heute, morgen und alle Tage Deines Lebens.
Amen.